

# Sächsische Zeitung

## SZ-ONLINE.DE

### Großenhainer Schiri schickt die Skater auf EM-Kurs

Marco Altmann erlebt seine dritte Europameisterschaft. Eine Woche voller Erlebnisse, Spannung und Hoffnungen.

27.07.2014 Von Thomas Riemer



Marco Altmann gehört zu den besten deutschen Kampfrichtern mit internationaler Qualifikation. Foto: Thomas Riemer

© - keine angabe im hugo-archivsys

Geisingen. Am Freitag ist Marco Altmann ins badische Geisingen gefahren. „Mehr Berge als bei uns“, beschreibt der Großenhainer die reizvolle Landschaft. Doch dafür wird der 33-Jährige in dieser Woche kaum einen Blick haben. Vielmehr steht er die meiste Zeit am Start der Europameisterschaften der Inline-Speedskater. Knapp 300 Athleten ermitteln bis zum Sonntag die Kontinentalmeister auf der Hallenbahn sowie dem Außen-Asphaltkurs.

Vor den Wettkämpfen steht für das internationale Kampfrichter-Team eine Menge Arbeit an. „Es ist Bedingung, dass man zwei Tage eher da sein muss“, beschreibt Marco Altmann. Nach der Anreise blieben ihm nur zehn Minuten, um im Hotel die Koffer abzustellen und einzuchecken. Dann ging es direkt zur wunderschönen Arena. Erste Kampfrichter-Meetings und ein gemeinsames Abendessen der Schiedsrichter mit den Offiziellen des Europäischen Verbandes folgten. „Wir Schiris kennen uns zum Großteil von Wettkämpfen im Rahmen des Europacups oder von früheren Europameisterschaften“, so Marco Altmann. Für ihn persönlich ist es nach 2005 und 2006 die dritte EM, die zweite im eigenen Land. „Das ist natürlich etwas

Tolles.“ Eine erste Spannung wich am Sonnabend einer gewissen Erleichterung. „Ich habe die Position des Starters.“ Im Klartext: Ein Großenhainer schickt in dieser Woche die Athleten auf den EM-Kurs und steht damit im Rampenlicht. „Einen Traumjob als Schiri gibt es nicht“, nimmt er es gelassen. Wobei die Wettkämpfe in Geisingen sowieso etwas Besonderes sind. Der Straßenkurs sei für jede Kampfrichterposition spannend, weil sich in der Mitte ein kleiner See befindet und die Strecke nicht von überall komplett einsehbar ist.

#### Baier geht heute an den Start

Von Montag bis Mittwoch finden die Bahnwettkämpfe unterm Hallendach statt, Donnerstag geht es mit den Qualifikationsläufen auf dem Straßenkurs los. Den ersten Startschuss gibt Marco Altmann heute um 8.30 Uhr. Ansonsten ist der unmittelbare Kontakt zu den Sportlern eher zurückhaltend. „Man begegnet und grüßt sich.“ Wobei sicherlich der Blickkontakt zu den beiden Großenhainer Athletinnen in Geisingen gesucht wird. Für die 15-Jährige Elisabeth Baier, die bei den Junioren B startet, beginnen ebenfalls heute die Wettkämpfe. Seniorin Ute Enger, amtierende Weltmeisterin, wird erst am letzten Tag auf die Marathonstrecke in der Mastersklasse U 60 gehen. Beide Starterinnen gehen mit Medaillenchancen in die Rennen.

Für Marco Altmann werden es anstrengende Tage. Für die einwöchige EM hat er Urlaub genommen. „Das geht halt nicht anders.“ Es klingt wie eine Selbstverständlichkeit. Die „Gage“ ist auch schnell beschrieben: „Unterkunft und Verpflegung werden gestellt, Reisekosten erstattet.“

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/grossenhainer-schiri-schickt-die-skater-auf-em-kurs-2891262.html>